



GESCHICHTE

Entwicklungsbereich	Alle Entwicklungsbereiche
Titel/Thema	Zweite Lernstation: Nymphenburg – Fürstliches Schlafgemach
Verfasser(innen)	Mario Riesch
Erstellungsdatum	März 2019



Zweite Lernstation: Fürstliches Schlafgemach

Schwerpunkt: Das Leben von Prinzen und Prinzessinnen

→ Ziel: Die Schülerinnen und Schüler sollen das Bild vom schönen Leben von Prinzen und Prinzessinnen hinterfragen

1. Raum erschließen

- Betrachtung des Zimmers

Fragen: Wer hat hier geschlafen? Wie groß schätzt ihr das Bett ein? Aus welchem Stoff sind die Verzierungen des Bettes (veränderte Farbe)? Wohin führt die Türe links vom Bett?

Info: Max Emanuel und Therese Kunigunde, fürstliches Schlafgemach als öffentlicher Raum, Geheimgänge im Schloss, Verweis auf versch. Gemälde/Abbildungen

Entwicklungsbereiche:

- Senso-motorisch: Orientierung im Raum
- Kognitiv: Aufmerksamkeit gezielt auf Einrichtungsgegenstände, Bilder, Raumdetails richten

Fachlich-curriculare Perspektive/Kompetenzen:

- Fragen an die Geschichte formulieren (Leben im Schloss)

2. Bildbetrachtung: Kindheitsportrait Max Emanuel und seine Schwester

- Kleidung von Prinzessinnen und Prinzen im 17. Jh.
- Der Alltag von Prinzen und Prinzessinnen im Vergleich mit eigener Kindheit
- Rollenspiel: Schüler/in schlüpft in die Rolle des Prinzen / der Prinzessin und liest den Mitschülerinnen und Schülern aus „ihrem“ Tagebuch vor.

Entwicklungsbereiche:

- Senso-motorisch: Bildbetrachtung
- Kognitiv: Reflexion der eigenen Kindheit mit der der Prinzen/Prinzessinnen. Urteil: Wer hat es besser?
- Sozial-emotional: Perspektivübernahme (Hineinversetzen in das Leben eines Prinzen / einer Prinzessin)

Fachlich-curriculare Perspektive/Kompetenzen:

- Sachkompetenz: Lebensweisen im Schloss im 17. Jh. kennenlernen
- Methodenkompetenz: Beschreiben und Vergleichen von Bildquellen (Porträts)
- Orientierungskompetenz: Werturteil fällen und Orientierung in der Gegenwart (Beurteilung der eigenen Kindheit im Vergleich zur Kindheit am Hofe)